

Stadt hat ein neues Citymobil

Auto ist komplett mit Werbung finanziert – Vereine können den Transporter ausleihen



Bürgermeister Günther Griebe (vor dem Wagen links) freut sich zusammen mit den Geschäftsleuten über das neue Citymobil.

Gallop

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Damit können sich Gruppen von Vereinen und Verbänden sehen lassen: Die Stadt Pattensen stellt ihnen ein neues Citymobil zur Verfügung. In einem Autohaus an der Schützenallee wurde der nagelneue Ford Transit jetzt vorgestellt.

Die meisten der fast 30 Sponso-

ren waren erschienen, um bei einem kleinen Imbiss den Wagen zu bewundern, der künftig mit der Werbung für ihr Unternehmen durch Pattensen und die Umgebung fährt. Denn das Citymobil mit acht Plätzen plus Fahrer ist ausschließlich mit Werbung finanziert, der Einsatz wird von der Stadtverwaltung koordiniert.

Vereine können sich an die

Stadt wenden und das Auto mieten. Auch das Vorgängerauto war werbefinanziert, damals hatte der inzwischen aufgelöste Aktionskreis Einkaufsstadt die Sponsoren organisiert. Deshalb war Bürgermeister Günther Griebe froh, dass diese Aufgabe der selbstständige Vertreter Rainer Kampmann übernommen habe.

Kampmann habe in sehr kurzer

Zeit die Sponsoren gefunden und mit ihnen die Verträge über fünf Jahre abgeschlossen, sagte Griebe. Kampmann, der in Bünde (Nordrhein-Westfalen) lebt, bedankte sich, dass ihm „als Fremdem“ so viele Geschäftsleute „einen nicht unerheblichen Geldbetrag“ anvertraut hätten. Das alte Citymobil übernimmt die Ortsfeuerwehr Oerie.

Sprechstunde für Logopädie

PATTENSEN. In der DRK-Kindertagesstätte am Hirtenweg gibt es morgen von 15 bis 16 Uhr eine Sprechstunde für Logopädie, für

Ergotherapie von 16 bis 17 Uhr. Die Sprechstunden sind kostenlos, Anmeldungen werden unter Telefonnummer (0 51 01) 1 50 71 erbeten. mll

Hegering I zeichnet Landwirt mit goldenem Rebhuhn aus

Gestorfer Jürgen Kuschnerer setzt sich für Erhalt der Natur ein

VON KIM GALLOP

JEINSEN/SPRINGE. Der Gestorfer Jürgen Kuschnerer ist bei der Versammlung des Hegerings I mit dem goldenen Rebhuhn ausgezeichnet worden. Mit der Nadel und Urkunde werden Personen ausgezeichnet, die keine Jäger sind, sich aber in besonderer Weise um den Erhalt der Natur in einer Gemarkung verdient gemacht haben.

Im Hegering I der Jägerschaft Springe sind Jäger aus Pattensen-Mitte, Jeinsen, Schulenburg, Vardegötzen, Thiedenwiese, Hüpede, Oerie sowie Springe, Gestorf, Benignen und Lüdersen organisiert. Sie trafen sich jetzt in Jeinsen in der Gaststätte Zu den Linden. Hegeringleiter Gerd-Andres Günther und sein Stellvertreter Manfred Bothe nahmen die Ehrung vor. Günther lobte in seiner Laudatio den vorbildlichen Einsatz des gelernten Landwirts Kuschnerer für die Natur. Für den engagierten Naturliebhaber würde der Erhalt der natürlichen Biotop für Tiere und Pflanzen eine große Rolle spielen, sagte Günther.

Kuschnerer hat unter anderem für Ersatz unter den von Raubvö-

geln dezimierten Rebhühnern in der Gestorfer Gemarkung gesorgt. Der Geehrte sagte: „Ich empfinde vor der Jägerschaft große Achtung, weil sie in jüngster Zeit immer mehr vom reinen Jäger zum Heger geworden ist.“ Ähnliches könne er von seinen Berufskollegen sagen, obwohl es einige beim Einsatz von Herbiziden, beim Rückschnitt von Gehölzen und dem nicht erlaubten Dezimieren von Randstreifen an den Feldwegen leider nicht so genau nähmen.

Die Hegeringversammlung wurde mit Musik aus den Jagdhörnern

der Bläsergruppe der Jägerschaft Springe eröffnet. Die Mitglieder hörten den Jahresbericht des Hegeringleiters und entlasteten nach dem Kassenbericht den Vorstand. Als Kassenprüfer wurde Jobst Lütgeharm aus Pattensen neu gewählt.

Im Anschluss berichtete der Jägerschaftsvorsitzende Reinhard Ebeling über die Rückkehr des Wolfes. Er betonte, dass der Wolf kein jagdbares Wild sei, vielmehr genieße er absoluten Schutz. Zudem wurden zwei Kurzfilme über Krähen- und Gänsejagd gezeigt.



Freuen sich über die Ehrung mit dem goldenen Rebhuhn (von links): Manfred Bothe, stellvertretender Hegeringleiter, der geehrte Jürgen Kuschnerer und der Vorsitzende des Hegerings, Gerd-Andres Günther.

Musiker besuchen Heim

PATTENSEN. Das Pflegewohnstift an der Schützenallee lädt für morgen zu einer Faschingsfeier ein. Für Stimmung sorgt dabei der Musiker Lothar Steppke. Beginn ist zur närrischen Zeit um 14.11 Uhr. Zwei Wochen später, am Donnerstag, 17. März, hören Bewohner, Angehörige und Gäste Melodien der vierziger bis sechziger Jahre. Das Duo Evergreen-Express tritt dabei von 15 bis 17 Uhr in dem Pflegewohnstift auf. mll

Senioren feiern Fasching

SCHULENBURG. Einen Seniorennachmittag mit Faschingsprogramm gibt es morgen ab 15 Uhr im Corvinushaus an der Schulstraße. Dort erwartet die Senioren das Vorbereitungsteam des Frauenkreises und des Deutschen Roten Kreuzes. Für die Besucher ist ein bunter und gemütlicher Nachmittag mit Gebäck zur Kaffeetafel sowie mit Aktionen des Tanzkreises geplant. mll

Sprechzeiten für Senioren

PATTENSEN. Die beiden Seniorenbearbeiter der Stadt Pattensen sind morgen zu sprechen: Margaretha Garcon von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 104, und Bärbel Katzur von 15.30 bis 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg, Schulstraße. Die Faxnummer für beide lautet (0 51 01) 100 16 18. sig